

PRESSE MITTEILUNG

19. Januar 2026

Neues Promotionszentrum konstituiert sich: Festakt mit Wissenschaftsminister Timon Gremmels

Die Einrichtung des gemeinsamen Promotionszentrums „Systemintegrierte Ingenieurwissenschaft“ zum 1. Oktober 2025 markiert einen weiteren bedeutenden Meilenstein für das wissenschaftliche Qualifizierungsangebot an den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften Hessen (HAW Hessen). Anlässlich der konstituierenden Sitzung am vergangenen Freitag hatten die HAW Hessen zu einem Festakt mit Timon Gremmels, Hessischer Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, ins Wilhelm-Kempf-Haus in Wiesbaden-Naurod eingeladen.

In seinem Grußwort erklärte der Hessische Wissenschaftsminister Timon Gremmels: „Mit dem neuen Promotionszentrum Systemintegrierte Ingenieurwissenschaft bündeln vier hessische Hochschulen für Angewandte Wissenschaften ihre ingenieurwissenschaftliche Expertise. Hochschulübergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit ist angesichts des rasanten technologischen Wandels entscheidend: Nur mit einer starken Wissenschaft und nur gemeinsam können wir die großen Herausforderungen unserer Zeit bewältigen.“ Das neue Promotionszentrum ermöglichte wichtige Forschungsarbeiten, unterstützte deren Transfer in die Wirtschaft und bilde hochqualifizierte Fachkräfte. „Die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften spielen zudem eine zentrale Rolle für Bildungsaufstieg und Bildungsgerechtigkeit. Die Promotionszentren schaffen lückenlose Übergänge zwischen Studium und Promotion, das ist besonders wertvoll für Erstakademikerinnen und Erstakademiker oder Menschen mit besonderen Bildungsbiografien“, sagte Gremmels.

Der Vorsitzende der HAW Hessen, Prof. Dr. Karim Khakzar, zeigte sich hocherfreut über den Start des neuen Promotionszentrums. „In Deutschland hat die Mehrzahl der Absolventinnen und Absolventen in den Ingenieurwissenschaften an einer HAW studiert. Mit dem Promotionsrecht für diesen Bereich schaffen wir nun an unseren hessischen HAWs deutlich bessere Rahmenbedingungen für die angewandte Forschung. Wir erwarten davon insbesondere auch eine Förderung der Innovationsfähigkeit von Technologieunternehmen in unseren Regionen. In Zeiten großer technologischer Veränderungen ist dies besonders wichtig“, so Khakzar weiter.

Anschließend hielt Prof. Dr. Joaquín Díaz einen Vortrag über die „Bedeutung und Perspektive des Promotionszentrums Systemintegrierte Ingenieurwissenschaft“.

Über das Promotionszentrum

Das Promotionszentrum „Systemintegrierte Ingenieurwissenschaft“ ist eine gemeinsame Einrichtung der Hochschule RheinMain (HSRM), der Frankfurt University of Applied Sciences, der Hochschule Fulda und der Technischen Hochschule Mittelhessen und hat seinen Sitz an der HSRM in Wiesbaden. Es bietet Doktorandinnen und Doktoranden qualitätsgesicherte Bedingungen auf ihrem Weg zur

Erlangung des akademischen Titels „Doktor der Ingenieurwissenschaften“ (Dr.-Ing.) in der Fachrichtung „Systemintegrierte Ingenieurwissenschaft“.

Zum Sprecher des Promotionszentrums „Systemintegrierte Ingenieurwissenschaft“ wurde Prof. Dr. Joaquín Díaz gewählt. Beteiligt am Promotionszentrum sind Professorinnen und Professoren aus den Bereichen Bauingenieurwesen, Elektro- und Informationstechnik, Geomatik, Ingenieurwissenschaften, Physikalische Technik und Maschinenbau. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler forschen im neuen Promotionszentrum unter anderem zu Ressourceneffizienz, nachhaltiger Energiebereitstellung, medizinischer und physikalischer Technik oder digitalisierten Systemen.

Bildunterschrift

- › Minister Timon Gremmels (erste Reihe, Zweiter von rechts) kam beim Festakt mit den Mitgliedern des Promotionszentrums zusammen.

Foto: Hochschule RheinMain

Kontakt: geschaefsstelle@haw-hessen.de